

Zahlen
Daten
Fakten



Beschäftigungs- und Arbeitsmarkt für die Steiermark und Österreich im Jänner 2023 und im Jahresdurchschnitt 2022

weiter leicht sinkende Arbeitslosenzahlen im Jänner 2023
weiterhin Beschäftigungszuwächse im Vorjahresvergleich
in allen Bundesländern
über das ganze Jahr 2022 hinweg sinkende Arbeitslosenzahlen
und steigende Beschäftigung

17. Februar 2023



Inhalt

1	Zusammenfassung.....	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung.....	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im Jänner 2023	3
2.2	Der Arbeitsmarkt im Jahresdurchschnitt 2022 in der Steiermark und Österreich.....	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt.....	8

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 31.1.2023

Ende Jänner 2023 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +1,2 % bzw. +6.140 (Österreich: +2,0 % bzw. +73.859) Beschäftigungsverhältnisse höher als im Jänner 2022. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 526.347 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.824.699).

Am 31.1.2023 wurden in der Steiermark 40.148 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren -1,0 % bzw. -420 weniger Personen als Ende Jänner 2022 von Arbeitslosigkeit betroffen. Damit wurde auch der geringste Jännerwert an vorgemerkten Arbeitslosen seit 33 Jahren (31.1.1990: 37.761) erreicht. In Österreich waren es 317.131 Personen und damit um -4,8 % bzw. -15.825 weniger als Ende Jänner 2022. Alle Personengruppen, außer die Jugendlichen (+10,4 %; Ö: +4,7 %) und die Männer (+0,1 %; Ö: -2,5 %) konnten Rückgänge verzeichnen. Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -33,8 % auf 3.928 Personen (Österreich: -40,0 % auf 35.260), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -28,3 % auf 7.793 Personen (Österreich: -29,5 % auf 77.829). Die Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende Jänner 2023 bei 7,0 % (-0,1 Prozentpunkte gegenüber Jänner 2022) die Österreichs bei 7,5 % (-0,5 Prozentpunkte gegenüber dem Jänner 2022).

Der Arbeitsmarkt Jahresdurchschnitt 2022

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im Jahresdurchschnitt in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +2,4 % bzw. +12.665 Beschäftigungsverhältnisse auf 535.906 (Österreich: +3,0 %). Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt durchschnittlich um -19,0 % bzw. -7.052 auf 30.127 in der Steiermark – der sechststärkste Rückgang aller Bundesländer. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -20,7 % bzw. -68.621 auf 263.121 Personen zurück.

In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-17,4 %), den Frauen (-20,9 %), den Jugendlichen (-14,2 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -17,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -45,4 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -8,5 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt durchschnittlich 37.756 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -17,1 % bzw. -7.763 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2022 mit 5,2 % um -1,3 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. -1,7 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM JÄNNER 2023

Trotz des schwierigen internationalen Umfeldes, (Krieg in der Ukraine, Lieferkettenprobleme, hohe Rohstoff- und Energiepreise, Zinssteigerungen, coronabedingte Lockdowns) verhält sich der heimische Arbeitsmarkt weiterhin leicht positiv dynamisch. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sank im Jänner 2023 zwar nur mehr gering im Vorjahresvergleich, dennoch konnte auch die Zahl der Beschäftigten (endgültige Zahlen) weiter ausgeweitet werden. Auch die sich daraus ergebenden Arbeitslosenquoten sanken weiter. Diese Entwicklungen sind weiterhin in allen Bundesländern zu beobachten. Beinahe in allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung mit einem großen Arbeitskräfte und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende Jänner 2023 mit 40.148 arbeitslosen Personen, um -1,0 % bzw. -420 Personen weniger als Ende Jänner 2022 gezählt – **der geringste Jännerwert seit 33 Jahren (31.1.1990: 37.761)**.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende Jänner 2023 gegenüber dem Vorjahr um +1,2 % bzw. +6.140 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 9 im Bundesländervergleich) auf 526.347 (Österreich: +2,0 %). Allen voran die Bundesländer Tirol mit +3,5 %, Salzburg +2,7 % und Wien mit +2,5 %. Alle Bundesländer verbuchten Beschäftigungsgewinne von +1,2 % in der Steiermark bis +3,5 % in Tirol.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen sank österreichweit Ende Jänner 2023 im Vorjahresvergleich weiterhin deutlich. Mit 317.131 (-4,8 % bzw. -15.825 gegenüber dem Vorjahr) vorgemerkten arbeitslosen Personen wurde erneut in Österreich eine deutliche Reduktion realisiert.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende Jänner 2023 saisonbedingt im Bau mit 57.599 Personen bzw. einem Zuwachs von +1,1 % gegenüber dem Jänner 2022 gemeldet. Die Branche Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) folgte auf dem zweiten Platz mit insgesamt 52.623 arbeitslosen Personen bzw. -9,1 % gegenüber dem Vorjahr. Die drittgrößte Branche war der Handel (G) mit 41.816 Personen (-5,9 % gegenüber dem Vorjahr). **Im Tourismus (viertgrößte Branche) – sank saisonbedingt die Arbeitslosigkeit um -7,3 % auf 28.919 Personen bzw. 9,1 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 24.456 Personen an fünfter Stelle (-0,4 %). Diese fünf Branchen stellten Ende Jänner 2023 beinahe zwei Drittel (64,8 %) aller arbeitslosen Personen in Österreich. Frauen (-8,4 %) konnten deutlich besser als Männer (-2,5 %) im Jänner 2023 von der Entspannung am österreichischen Arbeitsmarkt profitieren.

Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so ist zwischen den einzelnen Bundesländern eine gewisse Spreizung zu erkennen. Die geringsten Rückgänge verzeichneten dabei die Bundesländer Steiermark (-1,0 %), Oberösterreich (-1,4 %) und Salzburg mit -1,7 %. Der Österreichdurchschnitt lag bei -4,8 %. Niederösterreich verzeichnete mit -8,7 % die stärksten Rückgänge an vorgemerkten Arbeitslosen.

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den Jänner 2023 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	Jänner 2023	Veränderung zum Jan. 2022	Veränderung zum Dez. 2022	Jänner 2023	Veränderung zum Jan. 2022	Veränderung zum Dez. 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	526.347	1,2 %	0,2 %	3.824.699	2,0 %	0,1 %
davon Frauen*	240.787	1,4 %	-0,2 %	1.772.648	2,4 %	-0,1 %
davon Männer*	285.560	1,0 %	0,5 %	2.052.051	1,6 %	0,2 %
Arbeitslosenquote in %**	7,0	-0,1 %-Punkte	0,2 %-Punkte	7,5	-0,5 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,4	-0,2 %-Punkte	0,1 %-Punkte	6,0	-0,6 %-Punkte	0,0 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	8,3	-0,1 %-Punkte	0,2 %-Punkte	8,8	-0,3 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	40.148	-1,0 %	3,4 %	317.131	-4,8 %	2,4 %
davon Frauen	14.336	-3,0 %	2,6 %	117.939	-8,4 %	0,6 %
davon Männer	25.812	0,1 %	3,9 %	199.192	-2,5 %	3,5 %
davon Jugendliche	4.109	10,3 %	1,1 %	31.847	4,7 %	0,5 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	14.278	-4,0 %	6,8 %	102.736	-8,3 %	4,4 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3.928	-33,8 %	-1,9 %	35.260	-40,0 %	-3,0 %
davon Langzeitbeschäftigungslose	7.793	-28,3 %	-3,6 %	77.829	-29,5 %	-3,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.898	-3,4 %	12,0 %	72.928	1,3 %	11,8 %
davon Frauen	4.449	0,8 %	10,7 %	37.794	-0,4 %	12,2 %
davon Männer	3.449	-8,3 %	13,7 %	35.134	3,2 %	11,4 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	48.046	-1,4 %	4,7 %	390.059	-3,7 %	4,1 %
davon Frauen	18.785	-2,2 %	4,4 %	155.733	-6,6 %	3,2 %
davon Männer	29.261	-1,0 %	4,9 %	234.326	-1,7 %	4,6 %
sofort verfügbare offene Stellen	15.858	-3,7 %	-5,5 %	107.518	-1,8 %	-2,1 %
Lehrstellensuchende	687	18,7 %	-4,7 %	6.512	6,4 %	-9,8 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.281	10,1 %	4,6 %	8.471	9,9 %	2,5 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.2.2023, endgültige Daten.

In der Steiermark kam es im Vorjahresvergleich zu einem leichten Anstieg der Arbeitslosigkeit bei den Männern von +0,1 % (Österreich: -2,5 %) und einem Rückgang bei den Frauen mit -3,0 % (Österreich: -8,4 %), sowie der Gruppe der Älteren über 50 Jahren mit -4,0 % (Österreich: -8,3 %). Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -33,8 % (Österreich: -40,0 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „**langzeitbeschäftigungslos**“ tituliert waren, sank Ende Jänner 2023 um -28,3 % auf 7.793 Personen (Österreich: -29,5 % auf 77.829). Dies waren aber noch immer **19,4 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 24,5 %). Die Personengruppen der jugendlichen vorgemerkten Arbeitslosen verzeichnete gegenüber dem Jänner 2022 hingegen einen deutlichen Zuwachs von +10,3 % (Österreich: +4,7 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -3,4 % auf 7.898 Personen ab. Insgesamt waren Ende Jänner 2023 48.046 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -1,4 % bzw. -697 weniger als im Vorjahr. In Österreich steig hingegen die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen um +1,3 % auf 72.928 Personen. Insgesamt waren Ende Jänner 2023 in Österreich 390.059 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Rückgang von -3,7 % gegenüber dem Vorjahr und um -27,2 % bzw. -145.411 weniger als Ende Jänner 2021.

Ende Jänner 2023 betrug die (endgültige) Arbeitslosenquote in der Steiermark 7,0 % und lag damit um -0,1 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 7,5 % bzw. -0,5 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten offenen Stellen reduzierte sich geringfügig um -3,7 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 15.858 (Österreich: 107.518 bzw. -1,8 %).

Die Zahl der sofort verfügbaren offenen Lehrstellen erhöhte sich um +10,1 % auf 1.281 (Österreich: 8.417 bzw. +9,9 %) gegenüber dem Vorjahr. Insgesamt sind in der Steiermark 3.298 offen Lehrstellen gemeldet (Österreich: 22.675).

Auszug aus der Medieninformation des AMS Steiermark vom 1.2.2023:

Rund 3300 offene Lehrstellen sind derzeit beim AMS Steiermark gemeldet. „Die Nachfrage der Unternehmen nach engagiertem Nachwuchs ist also groß und dokumentiert den hohen Stellenwert der betrieblichen Berufsausbildung. In den nächsten Wochen werden bereits viele Lehrstellen für den Herbst besetzt und ich kann den Jugendlichen daher nur raten, sich jetzt für eine geeignete Lehrstelle zu bewerben“, betont AMS-Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Snobe. „Egal für welchen konkreten Lehrplatz letztlich die Entscheidung ausfällt – eine abgeschlossene Lehre ist eine starke Basis fürs weitere Berufsleben.“ Das AMS unterstützt Jugendliche dabei auf vielfältige Weise – so ist direkt auf der AMS-Homepage die Anmeldung als lehrstellensuchend möglich.

2.2 DER ARBEITSMARKT IM JAHRESDURCHSCHNITT 2022 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes über den Jahresdurchschnitt 2022 hinweg zeigt die sich reduzierenden negativen Auswirkungen der Corona-Krise bzw. die weiterhin gegebene Resilienz auf den Arbeitsmarkt sehr deutlich. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) im Jahresdurchschnitt in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +2,4 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +12.665 Beschäftigungsverhältnisse auf 535.906 (Österreich: +3,0 %). Alle Bundesländer verzeichneten Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol realisierte mit +5,1 % den höchsten Zuwachs aller Bundesländer, gefolgt von Salzburg mit +4,3 % und Wien mit +3,4 %. Niederösterreich mit +2,1 % und Oberösterreich mit +2,2 % erzielten die geringsten Zuwächse im Jahresdurchschnitt 2022.

Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen im Jahresdurchschnitt 2022 um -19,0 % bzw. -7.052 auf 30.127 in der Steiermark – der sechststärkste Rückgang aller Bundesländer. Tirol erfuhr den höchsten Rückgang mit -36,4 %. Die geringsten Rückgänge gab es in Wien (-17,2 %), dem Burgenland mit -17,5 % und Kärnten mit -18,9 %. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -20,7 % bzw. -68.621 auf durchschnittlich 263.121 Personen zurück.

In der Steiermark kam es im Jahresdurchschnitt 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-17,4 %), den Frauen (-20,9 %), den Jugendlichen (-14,2 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -17,3 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -45,4 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -8,5 % ab. Insgesamt waren im Jahresdurchschnitt 2022 durchschnittlich 37.756 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -17,1 % bzw. -7.763 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag im Jahresdurchschnitt 2022 mit 5,2 % um -1,3 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,3 % bzw. -1,7 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation im Jahresdurchschnitt 2022.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	2022	Veränderung zu 2021	2021	Veränderung zu 2020	2022	Veränderung zu 2021	2021	Veränderung zu 2020
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	535.906	2,4 %	523.241	2,5 %	3.844.570	3,0 %	3.734.366	2,5 %
davon Frauen*	241.059	2,5 %	235.232	2,6 %	1.754.385	3,2 %	1.699.301	2,3 %
davon Männer*	294.846	2,4 %	288.009	2,4 %	2.090.186	2,7 %	2.035.065	2,6 %
Arbeitslosenquote in %**	5,2	-1,3 %-Punkte	6,5	-1,9 %-Punkte	6,3	-1,7 %-Punkte	8,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,0	-1,4 %-Punkte	6,4	-1,9 %-Punkte	6,0	-1,9 %-Punkte	7,9	-1,8 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,4	-1,2 %-Punkte	6,6	-1,9 %-Punkte	6,5	-1,6 %-Punkte	8,1	-2,0 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	30.127	-19,0 %	37.179	-22,4 %	263.121	-20,7 %	331.741	-19,0 %
davon Frauen	13.191	-20,9 %	16.679	-22,8 %	116.130	-23,0 %	150.909	-18,7 %
davon Männer	16.936	-17,4 %	20.500	-22,1 %	146.991	-18,7 %	180.832	-19,3 %
davon Jugendliche	2.993	-14,2 %	3.490	-33,7 %	25.518	-15,6 %	30.226	-30,4 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	11.133	-17,3 %	13.459	-13,0 %	88.273	-20,5 %	111.032	-12,1 %
davon länger als ein Jahr	4.575	-45,4 %	8.384	27,6 %	44.307	-44,7 %	80.070	29,3 %
Lehrstellen	8.880	-31,4 %	12.954	15,0 %	89.450	-32,1 %	131.642	12,8 %
SchulungsteilnehmerInnen	7.629	-8,5 %	8.340	20,9 %	69.524	-1,2 %	70.337	23,2 %
davon Frauen	4.223	-5,8 %	4.481	18,4 %	36.262	-3,8 %	37.701	23,5 %
davon Männer	3.406	-11,7 %	3.858	23,8 %	33.262	1,9 %	32.636	22,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	37.756	-17,1 %	45.519	-17,0 %	332.645	-17,3 %	402.078	-13,9 %
davon Frauen	17.414	-17,7 %	21.160	-16,6 %	152.392	-19,2 %	188.610	-12,8 %
davon Männer	20.342	-16,5 %	24.358	-17,2 %	180.253	-15,6 %	213.468	-14,8 %
sofort verfügbare offene Stellen	18.624	29,7 %	14.358	54,4 %	125.503	32,0 %	95.087	51,3 %
Lehrstellensuchende	675	-8,1 %	734	-11,9 %	6.279	-8,5 %	6.865	-15,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1.308	28,2 %	1.020	17,5 %	9.694	33,8 %	7.243	20,3 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.2.2023. Arbeitslosenquote endgültig.

Der Arbeitsmarkt auf der Ebene der politischen Bezirke der Steiermark

Tabelle 3: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den 31.1.2023 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	31.1.2023	Ver. in %	Rang Ver. in %	31.1.2023	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	13.165	-0,8	8	10,3	-0,3	5
Deutschlandsberg	1.870	-5,3	3	7,0	-0,4	3
Graz-Umgebung	3.984	-1,4	7	4,7	-0,1	8
Leibnitz	3.311	1,1	10	8,3	0,1	10
Leoben	1.437	-11,3	1	5,8	-0,8	1
Liezen	1.954	-0,2	9	5,6	-0,0	9
Murau	697	-3,1	5	6,3	-0,2	7
Voitsberg	1.324	-7,7	2	6,1	-0,5	2
Weiz	1.999	5,7	12	4,9	0,2	12
Murtal	2.153	-2,3	6	7,2	-0,2	6
Bruck-Mürzzuschlag	2.659	-4,6	4	6,6	-0,4	4
Hartberg-Fürstenfeld	2.868	1,7	11	7,2	0,1	11
Südoststeiermark	2.727	5,8	13	7,9	0,4	13
Steiermark	40.148	-1,0		7,0	-0,1	
Österreich	317.131	-4,8		7,6	-0,5	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 17.2.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

Tabelle 4: Ausgewählte Arbeitsmarktindikatoren für den Jahresdurchschnitt 2022 für die politischen Bezirke der Steiermark und Österreich

Politische Bezirke/BL	vorgemerkte Arbeitslose			Arbeitslosenquote in % **		
	Ø 2022	Ver. in %	Rang Ver. in %	Ø 2022 (endgültig)	Ver. in %-Punkten	Rang Ver. in %-Punkten
Graz (Stadt)	10.980	-17,9	9	8,7	-2,1	1
Deutschlandsberg	1.383	-16,8	11	5,2	-1,0	8
Graz-Umgebung	3.111	-18,9	6	3,7	-0,9	11
Leibnitz	2.170	-17,0	10	5,5	-1,1	6
Leoben	1.249	-22,9	3	5,0	-1,5	3
Liezen	1.492	-25,9	1	4,3	-1,5	2
Murau	370	-25,3	2	3,4	-1,1	7
Voitsberg	979	-16,8	12	4,5	-0,9	10
Weiz	1.218	-16,4	13	3,0	-0,6	13
Murtal	1.640	-19,5	5	5,5	-1,3	5
Bruck-Mürzzuschlag	2.253	-21,2	4	5,6	-1,5	4
Hartberg-Fürstenfeld	1.808	-18,8	7	4,5	-1,0	9
Südoststeiermark	1.474	-18,0	8	4,3	-0,9	12
Steiermark	30.127	-19,0		5,2	-1,3	
Österreich	263.121	-20,7		6,3	-1,7	

Quelle: DVSU, AMS, Berechnungen Abteilung 12; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 14.2.2023; Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 5: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich für den Jahresdurchschnitt 2022, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
 2022 2021

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	109.629	106.505	2,9	3.124	4	Burgenland
Kärnten	217.656	212.083	2,6	5.572	6	Kärnten
Niederösterreich	638.118	625.016	2,1	13.102	9	Niederösterreich
Oberösterreich	681.009	666.347	2,2	14.663	8	Oberösterreich
Salzburg	262.855	252.127	4,3	10.728	2	Salzburg
Steiermark	535.906	523.241	2,4	12.665	7	Steiermark
Tirol	343.614	327.035	5,1	16.579	1	Tirol
Vorarlberg	168.285	163.742	2,8	4.543	5	Vorarlberg
Wien	887.499	858.271	3,4	29.229	3	Wien
ÖSTERREICH	3.844.570	3.734.366	3,0	110.204		ÖSTERREICH

	2022	2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7.492	9.080	-17,5	-1.588	8	Burgenland
Kärnten	16.997	20.969	-18,9	-3.972	7	Kärnten
Niederösterreich	40.987	51.984	-21,2	-10.996	4	Niederösterreich
Oberösterreich	28.740	35.960	-20,1	-7.220	5	Oberösterreich
Salzburg	10.230	15.130	-32,4	-4.900	2	Salzburg
Steiermark	30.127	37.179	-19,0	-7.052	6	Steiermark
Tirol	14.724	23.135	-36,4	-8.411	1	Tirol
Vorarlberg	8.975	11.624	-22,8	-2.649	3	Vorarlberg
Wien	104.848	126.680	-17,2	-21.832	9	Wien
ÖSTERREICH	263.121	331.741	-20,7	-68.621		ÖSTERREICH

	2022	2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.687	1.837	-8,1	-150	5	Burgenland
Kärnten	2.448	2.757	-11,2	-309	7	Kärnten
Niederösterreich	8.578	9.039	-5,1	-461	4	Niederösterreich
Oberösterreich	9.199	9.350	-1,6	-151	2	Oberösterreich
Salzburg	2.050	2.517	-18,6	-468	9	Salzburg
Steiermark	7.629	8.340	-8,5	-711	6	Steiermark
Tirol	2.288	2.576	-11,2	-289	8	Tirol
Vorarlberg	2.154	2.199	-2,1	-46	3	Vorarlberg
Wien	33.493	31.722	5,6	1.771	1	Wien
ÖSTERREICH	69.524	70.337	-1,2	-813		ÖSTERREICH

	2022	2021	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	6,3	7,7		-1,4	7	Burgenland
Kärnten	7,1	8,8		-1,7	4	Kärnten
Niederösterreich	5,9	7,5		-1,6	5	Niederösterreich
Oberösterreich	4,0	5,0		-1,0	9	Oberösterreich
Salzburg	3,7	5,6		-1,9	3	Salzburg
Steiermark	5,2	6,5		-1,3	8	Steiermark
Tirol	4,03	6,5		-2,4	1	Tirol
Vorarlberg	4,97	6,5		-1,5	6	Vorarlberg
Wien	10,5	12,7		-2,3	2	Wien
ÖSTERREICH	6,3	8,0		-1,7		ÖSTERREICH

	2022	2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	9.180	10.917	-15,9	-1.738	8	Burgenland
Kärnten	19.445	23.727	-18,0	-4.281	5	Kärnten
Niederösterreich	49.565	61.023	-18,8	-11.458	4	Niederösterreich
Oberösterreich	37.939	45.310	-16,3	-7.371	7	Oberösterreich
Salzburg	12.279	17.647	-30,4	-5.368	2	Salzburg
Steiermark	37.756	45.519	-17,1	-7.763	6	Steiermark
Tirol	17.011	25.712	-33,8	-8.700	1	Tirol
Vorarlberg	11.129	13.823	-19,5	-2.695	3	Vorarlberg
Wien	138.341	158.402	-12,7	-20.061	9	Wien
ÖSTERREICH	332.645	402.078	-17,3	-69.434		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVS, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.2.2023 endgültige Daten.

Tabelle 6: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende Jänner 2023 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
31.01.2023 31.01.2022

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	106.019	104.142	1,8	1.877	4	Burgenland
Kärnten	209.503	206.700	1,4	2.803	8	Kärnten
Niederösterreich	625.492	616.360	1,5	9.132	7	Niederösterreich
Oberösterreich	672.746	662.618	1,5	10.128	6	Oberösterreich
Salzburg	268.492	261.408	2,7	7.084	2	Salzburg
Steiermark	526.347	520.207	1,2	6.140	9	Steiermark
Tirol	356.439	344.420	3,5	12.019	1	Tirol
Vorarlberg	171.764	169.081	1,6	2.683	5	Vorarlberg
Wien	887.897	865.904	2,5	21.993	3	Wien
ÖSTERREICH	3.824.699	3.750.840	2,0	73.859		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	10.197	10.493	-2,8	-296	6	Burgenland
Kärnten	24.056	25.075	-4,1	-1.019	4	Kärnten
Niederösterreich	50.658	55.512	-8,7	-4.854	1	Niederösterreich
Oberösterreich	37.711	38.264	-1,4	-553	8	Oberösterreich
Salzburg	12.860	13.083	-1,7	-223	7	Salzburg
Steiermark	40.148	40.568	-1,0	-420	9	Steiermark
Tirol	17.233	18.463	-6,7	-1.230	2	Tirol
Vorarlberg	9.437	9.820	-3,9	-383	5	Vorarlberg
Wien	114.831	121.678	-5,6	-6.847	3	Wien
ÖSTERREICH	317.131	332.956	-4,8	-15.825		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1.712	1.838	-6,9	-126	3	Burgenland
Kärnten	2.598	2.781	-6,6	-183	4	Kärnten
Niederösterreich	8.941	9.013	-0,8	-72	6	Niederösterreich
Oberösterreich	9.822	9.696	1,3	126	7	Oberösterreich
Salzburg	2.154	2.409	-10,6	-255	2	Salzburg
Steiermark	7.898	8.175	-3,4	-277	5	Steiermark
Tirol	2.132	2.528	-15,7	-396	1	Tirol
Vorarlberg	2.353	2.239	5,1	114	8	Vorarlberg
Wien	35.318	33.308	6,0	2.010	9	Wien
ÖSTERREICH	72.928	71.987	1,3	941		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	8,6	9,0		-0,4	5	Burgenland
Kärnten	10,1	10,6		-0,5	3	Kärnten
Niederösterreich	7,3	8,1		-0,7	2	Niederösterreich
Oberösterreich	5,2	5,4		-0,1	8	Oberösterreich
Salzburg	4,5	4,7		-0,2	7	Salzburg
Steiermark	7,0	7,1		-0,1	9	Steiermark
Tirol	4,5	5,0		-0,5	4	Tirol
Vorarlberg	5,1	5,4		-0,3	6	Vorarlberg
Wien	11,3	12,2		-0,9	1	Wien
ÖSTERREICH	7,5	8,0		-0,5		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	11.909	12.331	-3,4	-422	4	Burgenland
Kärnten	26.654	27.856	-4,3	-1.202	3	Kärnten
Niederösterreich	59.599	64.525	-7,6	-4.926	2	Niederösterreich
Oberösterreich	47.533	47.960	-0,9	-427	9	Oberösterreich
Salzburg	15.014	15.492	-3,1	-478	6	Salzburg
Steiermark	48.046	48.743	-1,4	-697	8	Steiermark
Tirol	19.365	20.991	-7,7	-1.626	1	Tirol
Vorarlberg	11.790	12.059	-2,2	-269	7	Vorarlberg
Wien	150.149	154.986	-3,1	-4.837	5	Wien
ÖSTERREICH	390.059	404.943	-3,7	-14.884		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSU, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 14.2.2023, endgültige Daten.